

Pfarnachrichten vom 04.10.-10.10.2026

L1: Joel 2, 21-24; 26-27
Ev: Lk 17, 11-19

27. Sonntag im Jahreskreis – Erntedank

Aus dem Evangelium nach Lukas:

Der dankbare Samariter
Und es geschah auf dem Weg nach Jerusalem:
Jesus zog durch das Grenzgebiet von Samarien und Galiläa. Als er in ein Dorf hineingehen wollte, kamen ihm zehn Aussätzige entgegen. Sie blieben in der Ferne stehen und riefen: Jesus, Meister, hab Erbarmen mit uns! Als er sie sah, sagte er zu ihnen: Geht, zeigt euch den Priestern! Und es geschah, während sie hingingen, wurden sie rein. Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu auf das Angesicht und dankte ihm. Dieser Mann war ein Samariter. Da sagte Jesus. Sind nicht zehn rein geworden? Wo sind die neun? Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden? Und er sagte zu ihm: Steh auf und geh! Dein Glaube hat dich gerettet.



Bibelwort: **Lukas 17,11-19**

AUSGELEGT!

Ich kann mich daran erinnern, dass in meiner Kindheit und Jugend dieses Evangelium oft „eingesetzt“ wurde, um uns zur Dankbarkeit zu ermahnen. Ein Verhalten, das eine recht eigentümliche Einstellung zur Dankbarkeit offenbart, die nichtsdestotrotz weit verbreitet ist: Von „Dankesschuld“ reden wir oder davon „zu Dank verpflichtet“ zu sein. Doch auf Dankbarkeit als Verpflichtung können wir getrost verzichten – wie es nicht nur im Evangelium so viele tun, denen Dankbarkeit als Lebenseinstellung nichts mehr sagt. Und dabei geht uns etwas verloren, was unser Leben erst reich, ja erst sinnvoll macht: Die Dankbarkeit als ein Geschenk, für

das wir nun wirklich dankbar sein dürfen. Denn die Dankbarkeit öffnet uns die Augen dafür, dass nicht alles selbstverständlich ist, dass das Leben als Gottesgeschenk nicht selbstverständlich ist. Dass ich lieben kann, dass ich mich einem Menschen öffnen kann, dass ich geliebt werde. Selbst wenn ich momentan unter Trennung oder Verlust leide, ich bleibe ein Liebender und ein Geliebter. Ist das selbstverständlich? Dass ich beten darf, dass ich einen Gott „Vater“ nennen kann, dass dieser Gott in Jesus Mensch geworden ist – selbstverständlich? Ich darf darüber staunen. Alles, was ist, kommt von Gott und nichts ist einfach nur so selbstverständlich. Und wer nicht mehr staunen kann, der verlernt auch bald „Danke“ zu sagen.

Michael Tillmann

Gottesdienste

Samstag, 03.10.2026- Tag der deutschen Einheit

18.00 Uhr Vorabendmesse mit Silberhochzeit der Eheleute Anke u. Markus Soick in **St. Antonius-**
im Anschluss Kirchencafé

Sonntag, 04.10.2026 - Erntedank

11.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Bonifatius –
mitgestaltet vom Familienchor
(Manfred Wolters; Paula Pfefferkorn)

Montag, 05.10.2026

9.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**

Dienstag, 06.10.2026

09.00 Uhr **Keine** Eucharistiefeier in St. Antonius
11.00 Uhr Gottesdienst im **Idastift**
15.00 Uhr Andacht am Früchte Teppich in **St. Antonius**
– *gestaltet von der kfd,*
im Anschluss Begegnung im Pfarrheim

Donnerstag, 08.10.2026

08.30 Uhr Schul-Gottesdienst der Antoniussschule,
Kl. 2, in **St. Antonius**
15.45 Uhr Rosenkranzgebet in **St. Bonifatius**
19.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Antonius**

Freitag, 09.10.2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**

Samstag, 10.10.2026

18.00 Uhr Vorabendmesse in **St. Antonius** –
gestaltet als Schwerpunkt-Gottesdienst zum Thema
„Hoffnung“
(Im Sechswochengedenken an Christel Mümken)

Sonntag, 11.10.2026

11.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**
(Jahresgedenken Elfriede Lackmann; Otto Menzel;
Michael Huthknecht; Brigitte Häming)

Montag, 12.10.2026

09.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**

Kollekte

An diesem Wochenende ist die Kollekte für die Partner-Projekte unserer Pfarrei in Brasilien bestimmt. Am kommenden Wochenende kollektieren wir für die Aufgaben in unserer Pfarrei.

Möglichkeit zum persönlichen Gebet:

Der Gebetsraum in St. Bonifatius ist
Mo., Mi., Fr. von 9-11.30 Uhr und
Do., von 15-18 Uhr geöffnet.
In der Zeit vom 30.09.-09.10.2026 ist der
Gebetsraum nur Montag von 9-11.30 Uhr und zu
den Gottesdiensten geöffnet.
Die Antoniuskirche ist für ein stilles Gebet wie
folgt geöffnet:
Mo., Di., Do. u. Fr.: 09.00-17.30 Uhr
Sa. u. So.: 10.30 – 17.30 Uhr

Urlaubsregelung Pfarrbüro St. Bonifatius

In der Zeit vom 30.09.-09.10.2026 ist das Pfarrbüro
in St. Bonifatius nur Montag von 09.00-11.30 Uhr
geöffnet. An den anderen Tagen erfolgt die
Vertretung durch das Pfarrbüro in
St. Antonius.
Das Pfarrbüro in St. Antonius ist am Montag
geschlossen.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Foto: pixabay

*Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und
wünschen Ihnen einen schönen Tag.*



Bücherei

Aus organisatorischen Gründen können
vorübergehend keine Ausleihen in der Bücherei
stattfinden.

Früchteteppich 2026 in St. Antonius

Auch in diesem Jahr wird ein farbenprächtiger Teppich aus Früchten und Samen den Altarraum der Antoniuskirche schmücken, gestaltet zum Thema:
„Du hast uns deine Welt geschenkt“ – nach einem Liedtext von Rolf Krenzer.
Den Früchteteppich können Sie in der Zeit vom 03.-18. Oktober 2026 zu den gewohnten Kirchen-Öffnungszeiten besuchen.



Andacht am Früchteteppich - gestaltet von der kfd-

Dienstag, 06.10., um 15 Uhr
Im Anschluss an die Andacht ist eingeladen zu einem herbstlichen Beisammensein bei einer Tasse Kaffee im Pfarrheim St. Antonius.
Wir danken dem Team der Ehrenamtlichen für diese tolle Bereicherung und die Mühen rund um den Früchteteppich.

Renovierung der Pfarrerwohnung St. Bonifatius

Liebe Gemeinde,
hiermit informieren wir Sie und euch, dass die Pfarrerwohnung renoviert und ab Mitte Oktober ein Mieter einziehen wird. Der neue Mieter ist Priester und wird mit 50 % seines Stellenumfangs unseren Pastoralen Raum Dorsten-Kirchhellen unterstützen. Sein Einsatz bezieht sich mit einem deutlichen Schwerpunkt auf Hervest-Dorsten.
Wir freuen uns ihn als neuen Nachbarn begrüßen zu dürfen.



Konzert in St. Bonifatius

Die confido camerata lädt herzlich zu einem besonderen Konzertabend ein. Auf dem Programm steht die berühmte Sinfonie

„Aus der Neuen Welt“ von Antonín Dvořák, ergänzt durch abwechslungsreiche Werke aus Kuba und Südamerika. Unter der musikalischen Leitung von Michael Elvermann und Wolfgang Endrös erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Konzertprogramm, das europäische Sinfonik mit den farbenreichen Klängen Lateinamerikas verbindet.

Konzerttermin.

Sonntag, 11. Oktober 2026 - 17 Uhr

Kartenverkauf: Stadtagentur Dorsten, Lippestraße 1, 02362-663066; Vorverkauf: info@confido.org

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schon jetzt ein eindrucksvolles Konzerterlebnis. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der confido camerata.

Gottesdienst der etwas anderen Art

**„Du bist einmalig, wertvoll und liebenswert“ am
Samstag, 10.10.26 um 11 Uhr in der
Bonifatiuskirche**

„Weil du in meinen Augen teuer und wertvoll bist und weil ich dich liebe,
gebe ich für dich ganze Länder...
Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir.
(Jes 43,4 und 5a)

Der Gemeindeausschuss St. Bonifatius lädt ganz herzlich ein, einen Gottesdienst der etwas anderen Art zu feiern.

Einen Gottesdienst, in dem wir gemeinsam essen und trinken und über Würde, Wertschätzung und Zuwendung nachdenken und sprechen wollen.
Einen Gottesdienst, in dem wir Gemeinschaft erleben: mit Gott und untereinander. Wir sorgen für Brot und Getränke und freuen uns über kleine mitgebrachte Leckereien.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 2.10.26 unter Tel. 6771120 oder per Mail unter stantoniusbonifatius-holsterhausen@bistum-muenster.de



„Austausch im Cafe Herbstzeit“

Die Pfarrcaritas
St. Antonius und
Bonifatius lädt am
Sonntag, 08.11.2026
um 15.00 Uhr ins

Pfarrheim St. Bonifatius zu einem herbstlichen Kaffeetrinken ein. Alle, die gerne in Gemeinschaft einen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen verbringen möchten, sind herzlich eingeladen. Anmeldungen nehmen die Pfarrbüros gerne entgegen.

Krippen-Team sucht Grün und Gehölze

Wer in seinem Garten evtl. noch eine Herbst-Winter-Aktion mit Baumschnitt- oder Sägearbeiten plant und dabei noch schön gewachsene immergrüne Gehölze ausquartieren oder beschneiden möchte, kann sich gern beim Krippen-Team St. Antonius melden, welches schon jetzt Ausschau hält nach geeigneten Pflanzen und Zweigen die für den Krippenaufbau in St. Antonius. Vielleicht dürfen ausgesuchte Exemplare dann noch bis zum Advent wachsen, bis das Krippen-Team sie abholen kommt.

Ansprechpartner: Uwe Haase, Tel.: 63844



St. Antonius

Tel.: 02362/62425

Mo., Di., Fr.: 9 – 11.30 Uhr, Do.: 14.30 – 17.30 Uhr

puethe@bistum-muenster.de

St. Bonifatius

Tel.: 02362/6771120

Mo., Mi., Fr.: 9 – 11.30 Uhr, Do.: 15.00 – 18.00 Uhr

stantoniusbonifatius-holsterhausen@bistum-muenster.de

www.st-antonius-bonifatius-dorsten.de